

Bodenkurs im Grünen für den Gemüsebau

Belebter Boden - vitale Kulturen - gute Ernte!



Seien Sie willkommen,
Theorie und Praxis der Boden-Regeneration
vor Ort - auf den Feldern - zu erleben!

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner,

wir laden Sie recht herzlich zu unserem Jahreskurs zur Umsetzung der Regenerativen Landwirtschaft im Gartenbau ein. Der Nutzen sind stabile Erträge der Kulturen bei höchster Qualität des geernteten Gemüses. Gleichzeitig sinkt Ihr Pflegeaufwand. Das erreichen Sie mit der Aktivierung des gesamten Bodenlebens – das ist mehr als die Kompostbereitung.

Wir – das sind der gastgebende Betrieb, die BioKräuterei Oberhavel, und Grüne Brücke – Büro für Regenerative Landwirtschaft, Neustadt/Sa. Sie finden uns im Internet unter www.biokraeuterei.de und www.gruenebruecke.de

Der Bodenkurs findet in einem gastgebenden Gartenbaubetrieb statt, um die Vermittlung der Zusammenhänge und Hintergründe mit dem praktischen Handeln im Alltag eines Betriebes zu verbinden. Es sind fünf Module vorbereitet, die die Umsetzung der Regenerative Landwirtschaft durchs Jahr begleiten.

Ihr

Matthias Anders
Biokrauterei Oberhavel

Dietmar Näser
Grüne Brücke, Büro für Regenerative Landwirtschaft



Die fünf Module der Ausbildung

Modul 1: „Die Grundlage fruchtbarer, lebender Böden: Pflanze und Bodenleben als eine gemeinsam lebende Einheit“

12. und 13.03.2019

- Bodenlebewesen und Pflanzen als lebende Einheit
- Der Bodenstoffwechsel und die Physiologie der Pflanzen
- Unkräuter und Krankheiten: Antworten auf abnehmendes Bodenleben
- Qualität durch Bodenbelebung
- Nährstoffgleichgewichte
- Pflanzenernährung durch den Bodenstoffwechsel und Düngung
- huminstoffbildende Prozesse
- Pflanzen- und Bodentests

Modul 2: „Flächenrotte und Anbau auf bewachsenen Böden“

09.05.2019

- Wahrnehmen, beobachten und messen: die eigene Arbeit kontrollieren
- Schälern zur Flächenrotte – Maschineneinstellung, Fermenteinspritzung, Kontrolle
- Tauchbad als Anwachshilfe
- Unkrautdruck reduzieren durch Milieuänderung im Boden

Modul 3: „Aus der Bodenfruchtbarkeit hohe Erträge entwickeln“

11.07.2019

- dauergrüner Anbau im Gemüsebau – Beisat, Untersaat, Zwischenfrucht
- Unterbodenlockerung
- Schaderreger vermeiden (Nematoden, beißende Insekten, Blattläuse)
- Bewässerungsbedarf mit Blatttemperaturmessung feststellen

Modul 4: "Bodenleben ernähren – organische Düngung“

27.08.2019

- mulchen, bokashieren, kompostieren; und die Schnecken?!
- abgeerntete Flächen bewachsen halten – Zwischenfrüchte anbauen
- den Spätsommer-Nitratschub abfangen – Lagerfestigkeit erhöhen

Modul 5: "Die Gare aufbauen – Qualität erzeugen“

17.10.2019

- Erträge werden im Herbst gemacht – doppelte Zwischenfrucht
- Herbstdüngung – Boden belebende Düngung
- Qualitätstest am Erntegut – mit Refraktometer, Scio und Chromatografie
- Huminstoffbildung im Intensivgartenbau – geht das?

Die Module bauen aufeinander auf. Zum Grundlagenmodul wird ein Skript übergeben.

Unser Ziel ist, Ihnen die Bodenleben regenerierende Landwirtschaft in Grundlagen und Praxis zu vermitteln. Ihr Nutzen ist die Stabilisierung und Wiederherstellung der Lebensfunktionen des Bodens, die die Wirtschaftlichkeit zusammen mit Ihrem Engagement entscheidend beeinflussen.

Veranstaltungsorte:

Das Grundlagenmodul am 12. und 13.03.2019 findet in 16515 Oranienburg, Tiergartenstrasse 240a, auf dem Gelände des Wohnverbundes Annagarten, statt (3. Einfahrt rechts). Alle anderen Module werden auf den Flächen der BioKräuterei Oberhavel durchgeführt.

Kursbeitrag (Preise zuzgl. 19% MwSt.): 1.200 €

Die Rechnungslegung erfolgt nach Ihrer Anmeldung je zur Hälfte vor dem ersten Modul und vor dem dritten Modul. Für die Verpflegung entrichten Sie bitte eine Tagespauschale.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Internetseite oder über gaertnerkurs-bb-2019@gmx.de an. Sie erhalten von uns eine Bestätigungsmail und Rechnung sowie eine Einladung. Mit dem Begleichen der ersten Rechnung **vor** Kursbeginn sind Sie angemeldeter Teilnehmer.

Der Referent



Dietmar Näser

Arbeitet seit 18 Jahren mit Landwirten aller Produktionsrichtungen an der Praxis der Bodenbelebung. Daraus ist ein holistisches-ganzheitliches System für die tägliche Arbeit auf den Feldern geworden. Inzwischen, unterstützt durch Dr. Ingrid Hörner, gehört auch die Vitalisierung der Kulturen zu den Schwerpunkten der Arbeit. Dietmar Näser versteht sich als Moderator und Impulsgeber, denn: das Wissen um den belebten Boden ist mit vielen Akteuren entstanden und gehört in viele Hände. Dadurch wird es zum Nutzen aller immer weiterentwickelt und verbessert.

Grüne Brücke, Büro für Regenerative Landwirtschaft

01844 Neustadt/Sachsen, Germany, Telefon: 0049 03596 5081572, www.gruenebruecke.de